

HEUTE

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Heiligenloh

Land-Apotheke: Hauptstraße 20, Tel. 04246/94090

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117

Bassum

Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr, Sprechzeit; ärztlicher Fahrdienst für Hausbesuche 18 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Marie-Hackfeld-Straße 6, Tel. 04241/970707

JUGEND

Harpstedt

Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, Offener Treff ab 10 Jahre

SAMTGEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt

Amtshof: 8 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr, Telefon 04244/82-0

MÜLLABFUHR

Biomüll: Gemeinden Kirchseelte, Beckeln, Colnrade

WOCHENMARKT

Harpstedt Marktplatz: 8 bis 13 Uhr

BÜCHEREI

Harpstedt

Samtgemeindebücherei: 8 bis 12 Uhr, 16 bis 18.30 Uhr

KONTAKT

Harpstedt Redaktion: Christian Korte 150431/9988 2706, Anzeigenberatung: Manfred Nobis 1504431/9988 1641

Schließfächer in Sparkasse neun Tage blockiert

STROMAUSFALL Anlage nach Geräteaustausch wieder funktionsfähig – Unternehmen entschuldigt sich

HARPSTEDT/ACS – Neun Tage konnten Kunden der Landessparkasse zu Oldenburg in der Harpstedter Filiale nicht an ihre SB-Schließfächer. Auslöser war der am 31. Oktober aufgetretene Stromausfall in Teilen der Samtgemeinde Harpstedt gewesen. Erst am Montag, 3. November, bemerkten Kunden, dass sich die Fächer nicht mehr öffnen ließen.

"Es gab einen technischen

Defekt in der Anlage. Alles wird per Computer gesteuert, weshalb die Schließfächer nach dem Ausfall nicht mehr funktioniert haben", so Christian Hoping von der LzO. Ein Gerät sei im Zuge des Strom-

ausfalls kaputt gegangen und musste ausgetauscht werden.

Bis Dienstag sind die Fächer für die Harpstedter Kunden nicht zugänglich gewesen. "Die Fehler konnten nun von unseren Dienstleistern behoben werden, und die Anlage steht den Kunden wieder uneingeschränkt rund um die Uhr zur Verfügung. Wir bitten unsere Kunden um Entschuldigung", teilt Pressesprecher Hans Günter Rostalski mit.

Nassrasur und Lockenstab Friseur Verena Looyen erweckt Seit 20 Jahren gibt es keinen Friseur mehr in Colnrade. Ab Sonnabend wird Verena Looyen dies mit ihrem eigenen Salon ändern. VON ANN-CHRISTIN SCHARF COLNRADE – Rasierpinsel, Schleifband und Messer –

Bereit für ihre Kunden: Verena Looyen eröffnet am ihren eigenen Friseur- und Barbiersalon in Colnrade.

BILD: ANN-CHRISTIN SCHARF

Utensilien, die Friseurmeisterin Verena Looyen aus vergangenen Tagen in das Hier und Jetzt holt. Die 32-jährige Beckstedterin eröffnet am Sonnabend, 15. November, ihren eigenen Friseur- und Barbierladen in Colnrade.

"Hier sind seit 20 Jahren keine Haare mehr geschnitten

"Hier sind seit 20 Jahren keine Haare mehr geschnitten worden", sagt die Mutter von zwei Kindern über den kleinen Salon an der Hauptstraße. Alles habe noch so ausgesehen, wie damals, als sie vor 20 Jahren als Zwölfjährige das erste Mal in den Laden trat. "Die coolen Sachen habe ich übernommen, wie beispielsweise die schönen Leder-Friseurstühle", erzählt sie begeistert.

Zuerst wollte Looyen einen mobilen Friseurdienst anbieten. "Doch dafür braucht man den Meister. Da dachte ich mir, ich mach es dann richtig und eröffne meinen eigenen Laden." Nach der Meisterprüfung im August ging es an den Umbau des Ladens. "Tag und Nacht sind wir hier am Reißen. Ich freue mich schon sehr auf die Reaktionen der Kunden", erzählt die 32-Jährige. Unterstützt habe sie dabei vor allem Mann Rainer. "Ohne ihn wäre das alles gar nicht möglich gewesen."

Ausschlaggebend für die Wahl des Standortes war vor allem die Tatsache, dass es in Colnrade bislang keinen Friseur gibt. "Die Leute müssen NWZ-SERIE und Zeit Leb hall bier Nas kön

Diese NWZ-Serie porträtiert Menschen aus Colnrade, die den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt haben.

immer mindestens zehn Kilometer fahren." Hinzu sei die Einrichtung gekommen, wie die Friseurmeisterin erklärt. Trockenhaube und Lederstühle erinnern an die 50er und 60er Jahre. "Ich mag diese Zeit sehr und die Rockabilly-Lebensart lebe ich selbst. Deshalb biete ich auch das Barbier-Handwerk an". Bei der Nassrasur mit dem Messer können Männer sich in die Zeit der Petticoats und Haartollen zurückversetzt fühlen. "Aber auch Frauen kommen bei mir auf ihre Kosten", verspricht sie.

Mittwochnachmittags wird es zusätzlich einen mobilen Friseurdienst geben. Jeden Donnerstagabend bietet Looyen einen "Herrenabend" an, hat sie sich vorgenommen.

Prozess gegen Bande geht weiter

COLNRADE/OLDENBURG/FJH — Der Prozess gegen die Panzerknacker, die bei fünf Banken Geldautomaten sprengten, wird fortgesetzt. Die 2. Große Strafkammer des Landgerichtes lehnte am Mittwoch den Antrag der Verteidigung auf sofortige Aussetzung des Verfahrens ab.

Die Anwälte hatten moniert, nicht genügend Zeit gehabt zu haben, um die 27 CDs mit abgehörten Telefongesprächen der Angeklagten zu hören und zu sichten. Im Falle einer Aussetzung des Verfahrens hätten die fünf Angeklagten möglicherweise aus der U-Haft entlassen werden müssen.

Das Gericht schlug vor, zunächst die drei ersten Sprengungen zu behandeln, wo eine Telefonüberwachung noch keine Rolle gespielt hatte. Danach sollen die anderen Fälle behandelt werden. Bis dahin haben die Verteidiger drei Monate Zeit, sich mit Hilfe von Polnisch-Dolmetschern die abgehörten Gespräche übersetzen zu lassen.

Der Bande wird vorgeworfen, auch in Colnrade einen Automaten gesprengt zu haben. Die Gesamtbeute liegt im sechsstelligen Bereich.

